

# Verwendete Produkte

ZAHN - Inlay, Onlay, Teilkrone - Gold - Retentive Präparation - SpeedCEM Plus

- SpeedCEM Plus**  
Der selbstadhäsive, selbsthärtende Compositezement mit optionaler Lichthärtung



- Proxyt fluoridfrei**  
Prophy-Paste ohne Fluorid



- OptraStick**  
Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



- Ivoclean**  
Effektive und universelle Paste zur Reinigung der Klebeflächen von prothetischen Restaurationen nach der Einprobe



- Monobond Plus**  
Monobond Plus ist der Universal-Primer zur Konditionierung der Oberflächen aller Restaurationsmaterialien



- OptraGate**  
Dient der zirkulären Abhaltung von Lippen und Wangen sowie der relativen Trockenlegung



- Liquid Strip**  
Glycerin-Gel zur Vermeidung der sauerstoffinhibierten Schicht beim Einsetzen von Composite- oder Keramik-Restaurationen



- OptraPol**  
OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



- Fluor Protector**  
Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



# Flow Chart SpeedCEM Plus

ZAHN - Inlay, Onlay, Teilkrone - Gold - Retentive Präparation - SpeedCEM Plus

## 1 Entfernung des Provisoriums



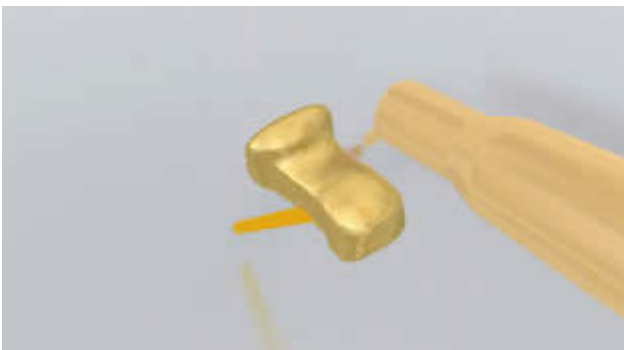
Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

## 2 Einprobe der Restauration



Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

## 3 Oberflächenbehandlung der Restauration



Abstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche (z.B. **Academy Gold, Maxigold**; 2bar, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> 100 µm oder gemäss Angaben des Herstellers der Restaurationsmaterialien)



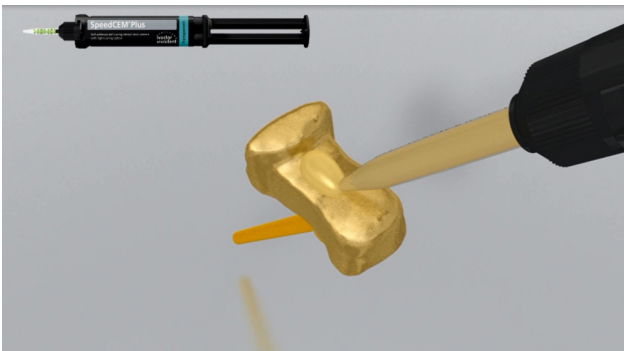
**Monobond Plus** mit einem Pinsel oder Microbrush auf die vorbehandelten Flächen auftragen, 60 Sekunden einwirken lassen, anschliessend mit starkem Luftstrom verblasen.

#### 4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

#### 5 Applikation SpeedCEM Plus

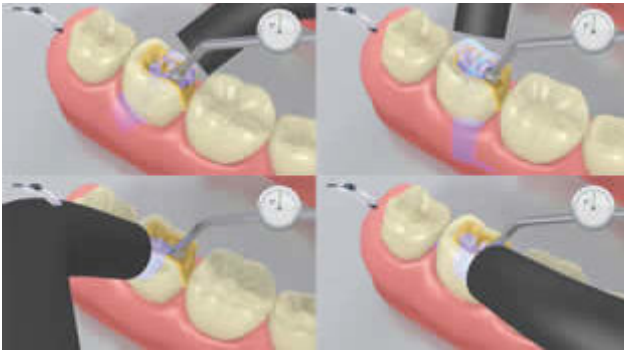


**SpeedCEM Plus** aus der Automischspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt auf die Klebefläche der Restauration applizieren.

#### 6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement



Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Die Zementüberschüsse werden mittels Polymerisationslampe (ca. 650 mW/cm<sup>2</sup>) im Abstand von ca. 0-10 mm für 1 Sekunde pro Viertelseite (mesiooral, distooral, mesio Buccal, disto Buccal) lichtaktiviert.



Die gelartigen Überschüsse können nun leicht mit dem Scaler entfernt werden.



**SpeedCEM Plus** unterliegt, wie alle Composites, der Sauerstoffinhibierung. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Restaurationsränder unmittelbar nach der Überschussentfernung mit einem Glycerin gel/Airblock (z.B. **Liquid Strip**) abzudecken.



Danach alle Zementfugen nochmals für 20 Sekunden (ca. 1'100 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärten. Bei lichtundurchlässigen, opaken Restaurationsmaterialien ist die Selbsthärtung abzuwarten.



Abspülen von **Liquid Strip** und ggf. Entfernung von **OptraGate**, Wangenkissen und Retraktionsfäden.

### 7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (z.B. **OptraPol**) oder Disks polieren.

### 8 Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.